

# Lernen mit dem Bot

Sparkasse finanziert Anschaffungen für Kitas

**Ingolstadt** (DK) In den städtischen Kitas wird das Thema Digitalisierung bald unter anderem durch den Einsatz von verschiedenen technischen Geräten und „einen sorgsamem, kindgerechten, kreativen Umgang damit nahegebracht“. Dank einer Gewinnausschüttung der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt kommen nun alle städtischen Kindertageseinrichtungen über sogenannte Bee-Bots freuen. Jürgen Wittmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, überreichte dafür 14 000 Euro an Kulturreferenten Gabriel Engert und Amtsleiter Maro Karmann.

Bei einem Bee-Bot handelt es sich um einen kleinen Roboter,

der in die erste Programmiersprache einführt. Der Bee-Bot ist für Kinder ein faszinierendes Spiel- und Lernwerkzeug. Die Roboter sind in anderen EU-Ländern, wie zum Beispiel Estland (Pisa-Studie Platz 3), Standard in den Kindertageseinrichtungen.

Christina Willison vom Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung konnte vor Ort die Arbeit mit den Bee-Bots kennenlernen und erleben, dass dieses Medium in den Vorschuleinrichtungen und Horten sehr kreativ eingesetzt werden kann. Auch in anderen Kindertageseinrichtungen in Deutschland finden die Roboter bereits ihren Platz.



**Bee-Bot in Aktion:** Sparkassenchef Jürgen Wittmann (l.) und Kulturreferent Gabriel Engert prüfen das spielerische Lernen. Foto: Hammer